

Eine Kooperation von:



KULTURZELT

ins Freie!

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpakets 2 des Landes Hessen und unterstützt durch DIEHL+RITTER/INS FREIE!



PROGRAMMHEFT

16. JULI – 21. AUGUST 2021

Verdammt,
ich lieb'
dich, NVV!

» Weil du mich vom Home ins Office bringst.

Reginaldo, 32, aus Kassel

90 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner Nordhessens sind mindestens **stündlich an den ÖPNV angebunden.**

www.nvv.de/ichliebdoch

Gemeinsam mehr bewegen.

NVV

KARTENVORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für die **Kulturzelt Ins Freie!** – Open Air Saison findet dieses Jahr ausschließlich online statt!
Eine Rückverfolgung der Tickets können wir nur so gewährleisten.



Print@Home Tickets für alle Veranstaltungen können unter folgendem Link erworben werden:
<https://tickets.zeltkultur-kassel.de/produkte>

Oder einfach den nebenstehenden QR-Code scannen!

Unsere AGB finden Sie auf unserer Website www.kulturzeltinsfreie.de

Wir schützen
Ihre Gesundheit.



Dr. Schumacher



Endlich wieder Open Air?


Aber sicher!

Foto: istock.com/kamtsoka



Desinfektion, Hygiene und Pflege - seit über 40 Jahren


Dr. Schumacher GmbH · Am Roggenfeld 3 · 34323 Malsfeld · T 05664 9496-0 · www.schumacher-online.com

Beginn aller Konzerte um **18:00 Uhr**, Einlass um **16:00 Uhr**, **außer bei den Kinderkonzerten** am **24.07.** und am **14.08.:** Beginn um **16:00 Uhr**, Einlass um **15:00 Uhr**.

		VVK (zzgl. Geb.)
SO 04.07.	ERÖFFNUNG HNA YOGA SOMMER Sportveranstaltung 10:30 Uhr	
MO 12.07.	SPORTKREIS Sportveranstaltung 17:00 Uhr	
FR 16.07.	DIE HÖCHSTE EISENBAHN (D) Eröffnungskonzert	24,- €
MO 19.07.	SPORTKREIS Sportveranstaltung 17:00 Uhr	
DI 20.07.	TREFFPUNKT BEWEGUNG Sportveranstaltung 10:00 Uhr	
MI 21.07.	MIGHTY OAKS (D) Support: WUTHE & FAUST (D)	35,- €
DO 22.07.	TOCOTRONIC (D) Support: MAX REMMERT (D)	34,- €
FR 23.07.	CHEF'SPECIAL (NL)	25,- €
SA 24.07.	RAKETEN ERNA (D) Kinderkonzert	5,- €
SO 25.07.	EDGAR KNECHT TRIO (D) + FREDERIK KÖSTER (D)	27,- €
MO 26.07.	TILL BRÖNNER & DIETER ILG (D)	??,- €
MI 28.07.	TREFFPUNKT BEWEGUNG Sportveranstaltung 10:00 Uhr	
	 180 Minuten Rave: DER SCHMEISSER + E-OMA (D)	8,- €
DO 29.07.	MYKKET MORTON (D) Support: NELE FRÖCHTENICHT (D)	13,- €
FR 30.07.	TINGVALL TRIO (D)	27,- €
SA 31.07.	BLOND (D) Support: LWFLD (D)	24,- €
SO 01.08.	MAX GOLDT Lesung (D)	16,- €

Bitte seid pünktlich vor Ort. Durch die Hygiene Maßnahmen kann der Einlass in diesem Jahr länger als sonst dauern. Die Konzerte fangen pünktlich an.

		VVK (zzgl. Geb.)
MO 02.08.	THE NOTWIST (D)	30,- €
DI 03.08.	TREFFPUNKT BEWEGUNG Sportveranstaltung 10:00 Uhr	
	HELGE SCHNEIDER (D)	38,- €
FR 06.08.	 ROBOT KOCH (D/USA)	18,- €
SA 07.08.	MIA. (D)	31,50 €
SO 08.08.	LES YEUX D'LA TÊTE (FRA)	26,- €
MO 09.08.	SPORTKREIS Sportveranstaltung 17:00 Uhr	
DI 10.08.	LÛISA (D)	13,- €
MI 11.08.	BLICK BASSY (CMR)	24,- €
DO 12.08.	ANNA DEPENBUSCH (D)	28,- €
FR 13.08.	 180 Minuten Rave: TIZIAN HAAS + JVN (D)	8,- €
SA 14.08.	BUMMELKASTEN (D) Kinderkonzert	10,- €
SO 15.08.	ALLI NEUMANN (D)	21,- €
MO 16.08.	SPORTKREIS Sportveranstaltung 17:00 Uhr	
DO 19.08.	WOLFGANG HAFFNER TRIO (D)	30,- €
FR 20.08.	DARK VATTER (D) Support: BROTHERS UNCHAINED (D)	12,- €
SA 21.08.	MASAA (D)	18,- €

 = **Silent Headphone Concerts:** Die Besucher erhalten am Einlass einen Funk-Kopfhörer, über den sie das Konzert verfolgen.

Liebes Publikum,

unser Planet benötigt dringend Veränderung. Schon vor dem globalen pandemischen Einschnitt wusste man das. Dass Veränderungsprozesse schmerzhaft verlaufen können, vielleicht sogar sein müssen, mussten wir alle ganz real in den letzten 20 Monaten erfahren. Jeder weiß sein eigenes Lied davon zu singen, manche dieser Songs können als große Chöre erklingen. Dieses Grußwort handelt aber nicht von Klageliedern, sondern davon, was man ernten darf, wenn man gemeinsam eine Krise in etwas Positives verwandelt.

Das Zelt reißt seine Wände ein und zieht rüber auf die Hessenkulturbahn. Eine weitere, fast zerstobene Spielzeit findet jetzt doch statt. Gemeinsam und vorneweg mit der Stadt Kassel, dem Schlachthof, dem Theaterstübchen und dem Club Unten wird es ein sommerliches Kulturfestival geben, das mit regional, überregional und international gefeierten Künstlern antritt. Alle drei Merkmale vereint zum Beispiel der Kasseler Robot Koch, dessen in Hollywood begehrte Sounds für kontinuierliche Veränderung stehen. The Notwist zeigen, dass man sich immer wieder neu erfinden kann, ohne einen anbiedernden Selbstverrat zu begehen. Wir freuen uns auf Helge Schneider, den komischen Jazz-Meister, der auch in der zurückliegenden Zeit der Stille keine Ruhe geben wollte. Ja, Tocotronic werden in Kassel aufspielen und neben MiA. und Blond zeigen, dass für herausragende deutschsprachige Musik in Kassel immer eine Bühne reserviert ist. Und neben vielen anderen tollen Konzerten – natürlich sind auch zwei Hochkaräter für die Kids

dabei – und einer Lesung, feiern wir zwei Kopfhörer-Raves, um die Clubkultur nach draußen zu bringen. Doch das ist nicht alles: Kultur trifft auf der Hessenkulturbahn auf ein Sportprogramm, womit das Festival ein Beispiel dafür abgibt, dass Veränderung miteinander gelebt werden muss. Viele große Festivals finden dieses Jahr nicht statt. Kassel setzt hier, angeführt von Oberbürgermeister Christian Geselle und seiner Kulturdezernentin Susanne Völker und flankiert von allen beteiligten Dezernaten sowie unserem Hauptsponsor Wintershall DEA, ein starkes Zeichen. Dieses Sommer-Festival kann nur deshalb stattfinden, weil mit Mut und Verantwortungsbewusstsein der Krise begegnet wird. Wir mussten während der letzten Wochen viel Überzeugungsarbeit leisten. Das war energietisch nur möglich, weil die Stadt Kassel und unsere Sponsoren immer und vorbehaltlos zu ihrem Wort und an unserer Seite standen. Wir haben gespürt, dass das K in Kassel für Kultur stehen kann. Deshalb gebührt der Stadt unser großer Dank. Die Liste derer, die hier noch folgen müsste, passt auf keine Gedenktafel und somit auch nicht in dieses Grußwort. Euch gehört dieses Festival und Ihr sollt es (natürlich coronakonform) feiern.

Euer Kulturzelt-Team

Mathias Jakob, Lutz Reimer, Dr. Jürgen Truß, Bernhard Weiß sowie Jörg Reimer



PS: Ein großes Bild von uns musste diesmal diesen dringend erforderlichen Zeichen weichen.

Aufatmen! Endlich wieder Kultur auf dem Programm.

Auch im zweiten Jahr der Pandemie leben wir weiter ohne viele unserer beliebten Sommerhighlights. Das traditionelle Kulturzelt kann nicht stattfinden. Aber draußen ist wieder etwas möglich: mit dem Projekt „Kulturzelt ins Freie“ wird die Hessenkulturbahn eine tolle Alternative. Alles open air mit einem professionellen Hygienekonzept und einem breit gefächerten Angebot. Hoffen wir auf viele laue Sommerabende an der Fulda! Gern unterstützen wir, Wintershall Dea, dass Kultur, Musik und die persönlichen Begegnungen in Kassel endlich wieder möglich sind.

Als Sponsor wünschen wir dem vielfältig besetzten Projekt, dem Organisationsteam und allen, die es in und für die Stadt Kassel überhaupt möglich gemacht haben, viel Erfolg und alles Gute!

Um kulturelle Teilhabe zu unterstützen, haben wir gemeinsam mit dem Haus der Sozialwirtschaft „Treppe 4“ ein Ticketkontinent für drei der Konzerte speziell an Kinder, junge Erwachsene und Familien vergeben, die seit Ausbruch der Pandemie in ihrem sozialen und kulturellen Leben besonders eingeschränkt sind.

Mit dieser Ticketaktion möchten wir ein Signal setzen - und besonders jungen Menschen in diesem Sommer ein Stück unbeschwertes Leben zurückgeben.

Wir sehen uns auf der Hessenkulturbahn – draußen und zusammen!

Mario Mehren

Vorstandsvorsitzender Wintershall Dea GmbH



Das hier ist etwas Neues, ein Abenteuer!

Wir sind mal wieder mutig, und doch ist Vorsicht der leitende Gedanke. Kultur ohne Angst. Das ist unser Ziel in diesem Jahr. Kultur auf hohem Niveau trotz Corona. Aber sicher!

Wir haben ein Konzept entwickelt, welches erstmalig die Hessen-Kampfbahn für Konzerte nutzt und der Infektionstage angepasste Veranstaltungen mittlerer Größe unter beispielhaft sicheren Bedingungen zulässt. Das geht diesen Sommer ab einer gewissen Größe aber nur im Freien, und nur in einer gemeinsam Anstrengung und gegenseitiger Rücksichtnahme. Bitte helft mit und haltet Euch an die Regeln:

- Zutritt nur mit neg. Corona-Nachweis
- Haltet Abstand zueinander
- Die Kohortengrenzen sind ... Grenzen!
- Haltet Eure medizinische Maske immer griffbereit
- Nachverfolgung: Wir bieten nur digitale Tickets über unseren Online-Shop an
- Es gibt keine klassische Abendkasse, der Online-Shop ist aber immer offen, auch am Konzertabend
- Denkt an die Händedesinfektion, es stehen Spender bereit
- Nehmt Rücksicht aufeinander!
- Bitte keine Regenschirme, Stühle und eigene Getränke (außer Wasser in PET Flaschen) mitbringen
- Bitte keinen Müll hinterlassen

Zutritt nur mit negativem Corona-Nachweis.

Ihr kennt es bereits: Impfnachweis, Genesenen-Nachweis, PCR-Test (48h) oder tagesaktueller Schnelltest. Bei uns zählt auch ein mitgebrachter, schon durchgeführter Laientest. Soviel Vertrauen muss sein. Testkits geben wir auch vor Ort aus, - aber der Test dauert 15 Minuten und solange dürft Ihr nicht rein. Die Konzertsfläche wird mit 200 – 500 Gästen in drei Kohorten als Picknick-Konzerte geplant, hinzu kommen ggf. geimpfte und genesene Personen mit Nachweis, Künstler und Mitarbeiter (ebenfalls täglich getestet). Wir gehen also in Punkto Zutritt über die geltenden Verordnungen hinaus. Sicher ist Sicher. Die Infektionszahlen werden nach dem Sommer wieder steigen, aber eben nicht aufgrund unserer Veranstaltungen.

Kohorte

Kohorte? Ja, die Veranstaltungsfläche ist in drei getrennte Flächen eingeteilt, jede Fläche hat seine eigenen WCs und eigenen Gastronomiestand, eigene (wenige) schattengebende Sternzelt-Dächer und ein paar Tische und Stühle. Die Kohortengrenzen können nicht überquert werden, sodass unabhängig von dem bitte einzuhaltenden Sicherheitsabstand (1,50 m) ein Durchmischen begrenzt wird. Aus infektiologischer Sicht finden also gleichzeitig 3 räumlich getrennte Veranstaltungen statt. Wenn es einmal enger wird, am Eingang, oder an den Gastronomiestationen, dann wird bitte die griffbereite medizinische Maske aufgezogen.

Parzellen

Die jeweilige Zuschauerfläche ist in Parzellen à 2x2m aufgeteilt, jede Parzelle bietet einen 1,50 m Abstand zur nächsten Parzelle, welcher nur für den Zugang und das Verlassen der Parzelle betreten werden soll. Die Parzellen werden mit bis zu vier Personen belegt (bei Familien/ Haushalten ggf. auch 5 Personen), welche bequem Abstand zueinander halten können.

Gastronomie

Die Gastronomie ist nur für Konzertbesucher mit Ticket vorgesehen. In jeder der drei Kohorten wird jeweils ein Gastro-Stand Getränke in - leider - Bechern anbieten (Maisbecher - zumindest sind diese nachhaltig und ökologisch). Zudem dürfen Speisen in kleinen Mengen mitgebracht und picknickartig auf der Wiese verzehrt werden. Es wird eine begrenzter Anzahl an Stühlen und Biertischgarnituren bereitgestellt und zum Teil von 6 Sternenzelten als Sonnenschutz und je nach Witterlage als Regenschutz überdacht. Auch hier ist ein Abstand von 1,50 m einzuhalten und es wird eine Kontaktverfolgung durch zusätzliche QR-Codes zum Einchecken per Corona-Warn App und Luca-App ermöglicht, da sich die hier möglicherweise begegnenden Besucher temporär nicht mehr auf den ihnen zugewiesenen Parzellen befinden.

Picknick-Konzerte

Dieses Mal ohne Zelt und Schallschutzdecke – und deshalb mit Rücksicht auf die Nachbarn leiser. Aber hey, ein Picknick Konzert mit Käse, Ahler Worscht und ein Bierchen von unserem Lieblings-

gastronomen ist doch mal was Besonderes. Und wer seine Picknickdecke vergessen hat, kann sich zum Selbstkostenpreis eine Fleece-Decke mit schniekem Kulturzelt Logo am Gastronomiestand kaufen. Es gibt einige rasenfreundliche Klappstühle am Eingang für diejenigen, die es auf der Decke nicht aushalten. Für den Fall der Fälle gibt es Regen-Capes zu erwerben, natürlich biologisch abbaubar (hoffentlich nicht zu schnell ;-). Aber denkt daran, kleine Speisen und eine PET-Flasche Wasser dürfen mitgebracht werden. Das übrige köstliche Nass gibt es bei dem Gastronom unseres Vertrauens. Selbst mitgebrachte sonstige Getränke, Glas, Regenschirme und eigene Stühle sind nicht erlaubt. Wir bitten, sich an die Regeln zu halten (am Einlass wird wie gewohnt kontrolliert).

Kinder

bis 5 Jahre sind frei, bis 12 Jahre 50% Ticket (auf individuelle Anfrage bei unserem Dienstleister Tickettoaster: info@tickettoaster.de / Support Tel.: +49 561 350 296 28 - 0). Denkt an Ohrenschutz!

Headphone Konzerte

Jeder Gast erhält am Eingang einen speziellen, kabellosen Event-Kopfhörer und kann direkt am Kopfhörer selbst den Kanal wählen und die Lautstärke einstellen. Ein Experiment! - Es herrscht eine ganz spezielle Atmosphäre und Stimmung auf einem Silent Konzert. Zwei Welten in einer: Kopfhörer auf oder Kopfhörer ab. Zurückgeben nicht vergessen: Die Headphones sind zwar sehr gut und wertig, aber ohne die Funkanlage zu Hause nicht zu gebrauchen...

Kleidung

Wir sind im Freien! Denkt an Wetter - angepasste Kleidung, Decken und Kissen können gerne mitgebracht werden. Regencapes sind für den Notfall vor Ort erhältlich.

Nachhaltigkeit

Getränke werden in Maisbechern ausgegeben, auch die an den Gastronomieständen erhältlichen Regencapes sind biologisch abbaubar, dort gibt es auch unsere Kulturzelt-Fleecedecken. Kommt

mit ÖPNV oder nehmt das Fahrrad. Nehmt Rücksicht aufeinander und auf die Nachbarn.

Unsere AGB-Bestimmungen sowie unser Hygienekonzept ist auf unserer Website einsehbar.

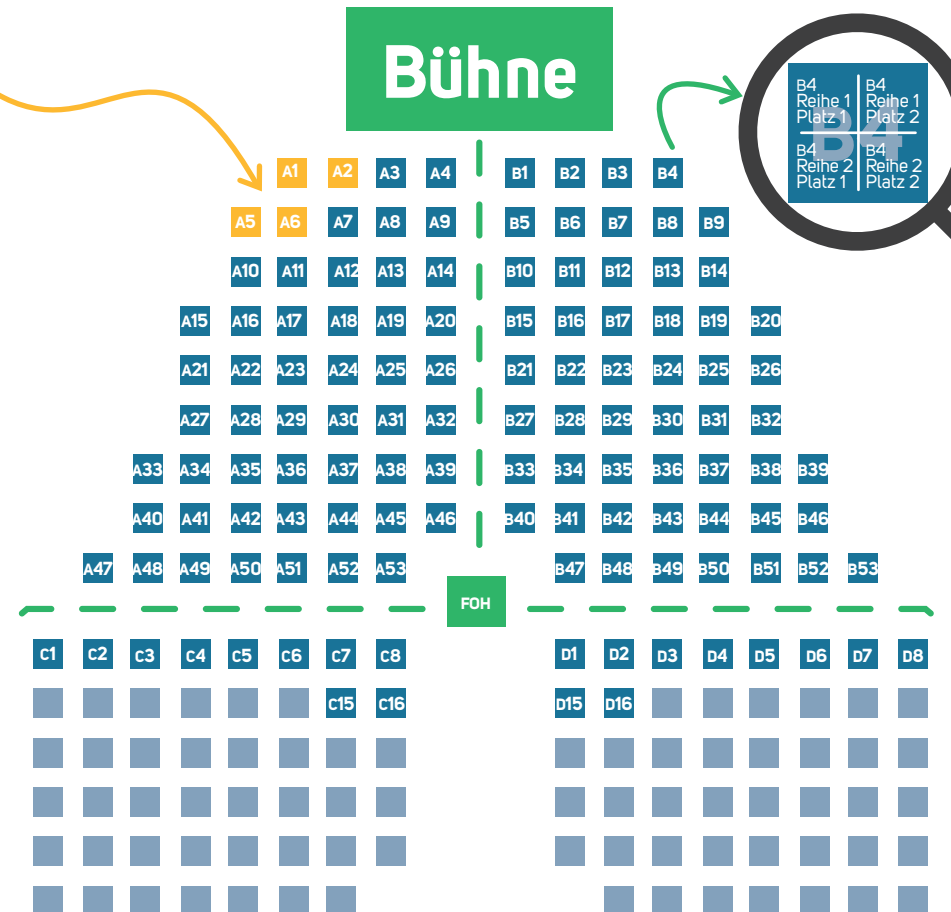
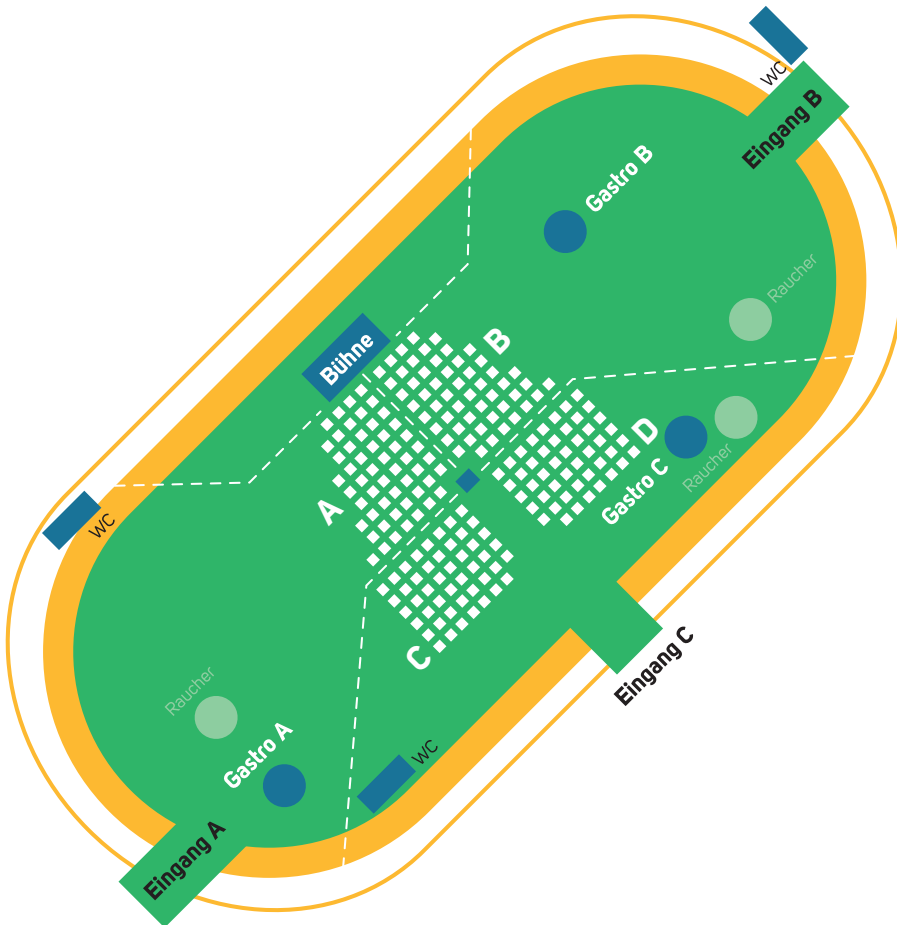
Rollstuhlfahrer

Einige Parzellen in der Kohorte A vorne Links sind für Menschen mit Gehbehinderung und de-

ren kostenfreie Begleitpersonen („B“ im Schwer-In-Ordnung-Ausweis) reserviert. Da der Weg über die Wiese nicht zumutbar ist, werden Rollstühle von uns über eine befestigte Fahrstraße zu ihren Plätzen begleitet.

Platzbestellung bitte mit Stichwort „Rollstuhl“ per Mail an info@tickettoaster.de oder über folgende Support-Nummer

Tel.: +49 561 350 296 28 - 0





© Joachim Gern

FR 16.07.2021 | 18:00 Uhr | 24,- € zzgl. VK-Geb.

DIE HÖCHSTE EISENBAHN (D) INDIE-POP

ERÖFFNUNGSKONZERT

Eine Redewendung wörtlich genommen, so erklärt Musiker Francesco Wilking die Entstehung des Bandnamens: „Ich hab’ so ein Bild vor Augen gehabt, von einer riesigen, hohen Eisenbahn, die auf Stelzen steht. Und dann dachte ich, es ist eigentlich ganz cool, dieses Wort von der Bedeutung zu lösen, aber das haben wir natürlich nicht geschafft.“ Und daher wird die Band nun gerne mit Wortspielen angekündigt und auch wir können uns das an der Stelle nicht verkneifen. Mit dem einzigen Unterschied: Noch nie war es so wahr! Höchste Zeit, dass wir wieder in Grüppchen an der Fulda sitzen, dazu ein kühles Bier in der Hand und wenn dann die Band die Bühne betritt, ist alles fast wie früher. Und wer könnte uns besser in diesen Glückszustand versetzen, als Moritz Krämer, Francesco Wilking, Felix Weigt und Max Schröder mit ihren melancholisch beschwingten Melodien; Texten, die sich nicht entscheiden müssen zwischen verspielt und tiefgründig und den einnehmenden Stimmen der beiden Frontmänner, denen man den ganzen Abend zuhören möchte.

„Zu gut für diese Popwelt“ schrieb die HNA nach ihrem Auftritt im Kulturzelt 2017 und betonte das kongeniale Zusammenspiel der vier Musiker. In diesem Jahr stellen sie ihr neues Album „Ich glaub dir alles“ vor. Der Musikexpress dazu: „Die Höchste Eisenbahn hat eine ganz eigene Art von Pop entwickelt, ebenso geschickt wie neugierig wie sexy. Als würde man 1.000 Puzzleteile auf den Boden schleudern und sie fänden von selbst zueinander, zum allerschönsten Bild überhaupt.“ Produziert wurde die neue Platte von Moses Schneider (u. a. AnnenMayKantereit und Tocotronic). „Er hat uns die nassen Socken ausgezogen, den Kaminofen angefeuert, uns den Lalli aus der Hand geschlagen und dann von draußen durchs Fenster zugeschaut. Wir haben über Bukowski, Adam Sandler und Greta Thunberg diskutiert und noch mal die Voyager Golden Records von vorne bis hinten durchgehört.“ Glauben wir auch das noch oder überzeugen uns selbst, wenn am 16.07.2021 „Die Höchste Eisenbahn“ den Festivalsommer auf der Hessenkulturbahn eröffnet.

MI 21.07.2021 | 18:00 Uhr | 35,- € zzgl. VK-Geb.

MIGHTY OAKS (D) FOLK, ALTERNATIVE

SUPPORT: WUTHE & FAUST

„Oh right now, times are hard – stacks of bills and broken cars – and everyone seems to have lost their heads – they say that bad things come in threes – but they’re piling over you and me – come on now, it’s time to leave – ‘cause everyone’s running wild – going for their guns – I don’t know how we got here – or where we should go – we could run far away and live under the sun – in Mexico, Mexico.“ (Mexico)

Bei der 2010 gegründeten Berliner Folk-Band Mighty Oaks kommt im Gegensatz zu der vierten Strophe ihres Liedes Mexico nur Gutes im Dreierpack: Ian Hooper, Claudio Donzelli und Craig Saunders. Diese drei charismatischen Männer sind von ihrer Herkunft her eine bunte Mischung, Ian kommt aus Washington, Claudio aus Italien

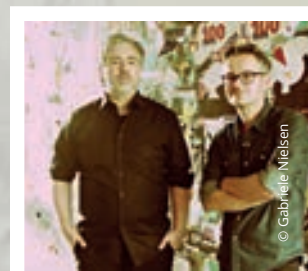
und Craig wuchs in England auf. Sie trafen sich in Berlin und erfreuen seitdem ihre ZuhörerInnen mit ihrer Musik, die ein Mix aus Singer-Songwriter Balladen, Alternative-Pop und Folk ist. Zu Gitarre, Bass und Trommeln mischen sich Mandoline, Banjo und Tamburin. Auf ihr erstes Album Howl (2014) folgten Dreamers (2017), All Things Go (2020) und Mexico (2021). Mal politisch-kritisch, romantisch oder träumerisch laden sie ein auf Abenteuer, auf Roadtrips zu zweit oder Entspannung in der Natur. Fans von Mumford & Sons oder Giant Rooks werden auch zu Mighty Oaks die Seele baumeln und die Füße tanzen lassen.

Übrigens: den Frontsänger Ian Hooper und seine Gitarrenkünste kann man auch in der diesjährigen Vox-Show „Sing meinen Song“ bewundern.



© Studio Marco Fischer

SUPPORT:
WUTHE & FAUST



© Gabriele Nielsen

DO 22.07.2021 | 18:00 Uhr | 34,- € zzgl. VVK-Geb.

TOCOTRONIC (D) HAMBURGER-SCHULE

SUPPORT: **MAX REMMERT**

Jan Müller (Bassgitarre), Arne Zank (Schlagzeug), Dirk von Lowtzow (Gesang und Gitarre) und seit 2000 auch Rick McPhail (Gitarre und Keyboard) bilden die Band Tocotronic. Bereits 2018 waren die vier Jungs im Kulturzelt zu Gast. Als wahre Größe der deutschen Musiklandschaft und Teil der sogenannten Hamburger Schule begeistern sie mit ihrer (Rock-)Musik seit 1993 ihre Fans. Ihre ganzen Erfolge und Platten aufzuzählen würde wohl den Rahmen unseres Programmheftes sprengen, es sei aber für diejenigen unter Euch, die Tocotronic noch nicht kennen, gesagt, dass die vier Musiker ihr Handwerk beherrschen und sich immer wieder neu erfinden, ohne ihren besonderen Stil dabei zu verlieren.

Mit Titeln wie „Im Zweifel für den Zweifel“, „Pure Vernunft darf niemals siegen“, „Kapitulation“ oder „Aber hier leben, nein danke“ fangen sie immer wieder den Ton von Generationen ein.

Auch das diesjährig erschienene Album „Sag alles ab – Raritäten Teil 3a“ zeugt von ihrer Kunstfertigkeit, denn die Platte versammelt Hits aus den letzten Jahren, einige davon als Live-Version. Im Herbst 2021 soll dann das neue Album mit frischen Songs erscheinen, auf das uns die Ballade „Hoffnung“ bereits seit April 2020 einen Vorgeschmack gibt. Lasst euch mitreißen von politischen Texten mit Witz und rockigen Sounds, die stark an Demonstrationen und das Gefühl der Verbundenheit erinnern.



© Michael Petersohn



Treffpunkt Bewegung | Sportkreis DAS SPORTANGEBOT

TREFFPUNKT BEWEGUNG – 10:00 Uhr

Ein innovatives flächendeckendes Bewegungsangebot für ältere Menschen.

Die Teilnehmenden - insbesondere Menschen im Alter von über 60 Jahren - treffen sich einmal wöchentlich zu einem festen Termin an einem vorher abgesprochenen Treffpunkt in Begleitung von qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Wind und Wetter wird dabei getrotzt.

Unterstützt wird das Projekt von Kasseler Sportvereinen und Netzwerkpartnern sowie dem Gesundheitsamt Kassel und dem Sozialamt Kassel.

Daten: DI **20.07.**, MO **16.08.**

SPORTKREIS – 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sportkreis: Angebot auf der Hessenkampfbahn: Training und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für ALLE, Menschen mit und ohne Behinderung!

Daten: MO **5.7.**, MO **12.7.**, MO **19.7.**, MO **9.8.** MO **16.8.**

Weitere Infos:
sportabzeichen@sk-region-kassel.de
www.sportkreis-region-kassel.de

FR 23.07.2021 | 18:00 Uhr | 25,- € zzgl. VVK-Geb.

CHEF'SPECIAL (NL) INDIE POP

FRISCH AUF DEN TISCH

Ein Chef's Special ist bekanntlich ein Tagesgericht, das vom Chefkoch kreiert wurde, ein Gericht, auf das man sich einlässt, weil man dem Geschmack des Kochs vertraut. Auf Chef'Specials Genrekompositionen sollte man sich ebenfalls einlassen, denn die niederländische Band versteht ihr Handwerk und zaubert uns coole, moderne Songs, voll Positivität und Lebensfreude auf den Tisch – äh, die Bühne. Auf dem Menü steht dann als Vorspeise etwas Indie-Pop mit Rap und Funk, als Hauptgericht Hip-Hop und Reggae, zum Dessert Ska und Rock und als Absacker noch etwas EDM. Da nickt zuerst der Kopf automatisch zum Takt, dann folgen die Füße, die Hüften und schließlich der ganze Körper – auch der ein oder andere Luftsprung ist möglich, wenn die jungen Männer anfangen ihre musikalischen Kreationen aufzutischen.

Seit 2008 stehen Joshua Nolet (Vocals), Guido Joseph (Gitarre), Wouter Heeren (Keyboard) und Wouter Prudon (Schlagzeug) als Chef'Special auf der Bühne. Zuerst waren sie im Tourbus The Mrs. in Westeuropa unterwegs, danach folgten mehrere Festivals und ein Auftritt in einer niederländischen Fernsehshow. Auch als Vorband für Twenty One Pilots traten sie schon auf. Sie zeigen sich mal einfühlsam und träumerisch, dann wieder rockig und funky und laden dabei zum Tanzen, Träumen und Genießen ein.

„and you can show me / how you carry love so lightly / unaware, uncompromising / how your light is always shinin' through me.“ (trouble)

Fans von Milky Chance oder Giant Rooks, die bereits bei uns im Kulturzelt auftraten, wird auch der Sound und Vibe von Chef'Special munden.

„take me into the future 'cause I know / tomorrow gon' be better, today I'm feelin' low“ (into the future)

Wir lassen uns von Chef'Special gerne in die Zukunft mitnehmen, denn auch, wenn man sich mal nicht so gut fühlt, erweckt ihre Musik in uns Glücksgefühle und positive Energie. Liebe geht durch den Magen – Chef'Specials durch die Ohren, das Ergebnis ist dasselbe.



© Michael Petersohn



Bühne frei: Mit plentymarkets werden Sie zum Headliner im weltweiten Onlinehandel.

SA 24.07.2021 | 16:00 Uhr | 5,- € zzgl. WK-Geb.

RAKETEN ERNA (D) KINDERKONZERT

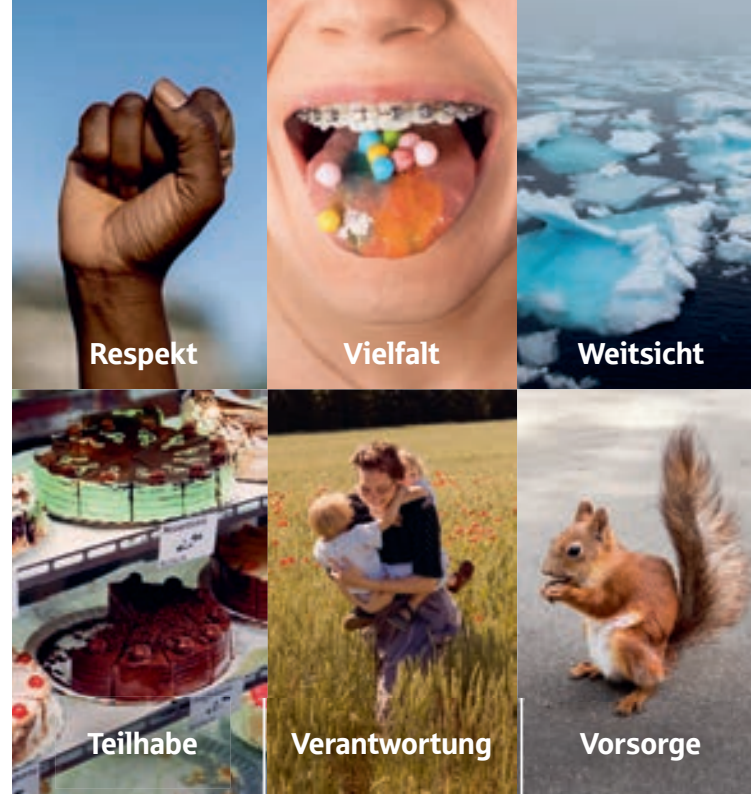
MIR DOCH EGAL, ICH LASS DAS JETZT SO.

Wenn Rio Reiser eine Kinderplatte gemacht hätte, dann hätte sie bestimmt nicht viel anders geklungen als die Musik von RAKETEN ERNA. Die Berliner Dreiercombo macht Musik für Erdbeerprinzessinnen, kleine Monsieurs und Superhelden und ist nach ihrem erfolgreichen Debüt-Album „Bouletten Beats“ mit einer neuen musikalischen Ansage zurück: „Mir doch egal, ich lass das jetzt so“.

Auf dem letzten Album glänzt die Raketenbesatzung mit mehrstimmigem Gesang, schwenkt einmal mehr die Regenbogen-Flagge und fordert im Opener „Womit du niemals aufhören darfst“ auf, die „Dinge zu hinterfragen“. Während sie beim folkigen „Alles bunt“ den Farbenfächer der Welt ausbreiten, sorgen sie mit der Vorab-Single „Arschbombe“ für ganzjähriges Sommergefühl. Von der gruseligen und stampfenden „Halloween Gang“ über den 70s-Rocker „Es is wie es

ist“ bis hin zum Hip-Hop Monster „Na Sichie“ legt Raktene Erna einen Genre-Spagat hin, der Kinder UND Erwachsene begeistert. Eins ist sicher: So wie das Kinderlieder Magazin schon über „Bouletten Beats“ sagte, „wer seine Kinder zu aufrechten, denkenden Menschen erzieht und auf der Suche nach toller Musik dafür ist, der ist auf der CD richtig gut aufgehoben“, so kann dieses Zitat mit Ehrenwort eins zu eins auf „Mir doch egal, ich lass das jetzt so“ übertragen werden.

RAKETEN ERNA haben sich einen ausgezeichneten Ruf als Live-Band erspielt mit Festivalauftritten beim A Summer's Tale, dem Burg-Herzberg-Festival oder der KinderArena. Schnell wurde auch der KiKa auf die musikalischen Welt(raum)forscher aufmerksam und lud sie zur SingAlarm-Folge „Stadtkonzerte“ ein. Wer oder was soll RAKETEN ERNA jetzt noch davon abhalten, mit ihrem neuen Album die Welt zu verändern?



Respekt

Vielfalt

Weitsicht

Teilhabe

Verantwortung

Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf www.kasseler-sparkasse.de/mehralsgeld



Kasseler
Sparkasse

KASSELER WOCHE
DER MUSEEN
2.9. – 5.9. 2021



KW35.DE



SO 25.07.2021 | 18:00 Uhr | 27,- € zzgl. VVK-Geb.

EDGAR KNECHT TRIO + FREDERIK KÖSTER (D) JAZZ

BRANDNEUES VOM ‚OLD GERMAN SONGBOOK‘

Edgar Knecht ist kein Unbekannter an der Fulda. Wahrlich nicht. Vielmehr ist er ein kräftiger Trieb der Kasseler Jazzwurzel und damit ein nordhessischer Lokalmatador. In den letzten Jahren spielt Edgar Knecht bewusst mit Genre Grenzen, weniger in Richtung Rock oder Hip Hop, sondern vielmehr mit Volksliedern und klassischen Elementen. Personal Seasons ist der dritte und damit letzte Teil seiner als Trilogie angelegten Erkundung deutscher Volkslieder. Man darf sich auf diese Expedition ganz besonders freuen, denn mit Frederik Köster an der Trompete als Gast des Trios hat Edgar Knecht noch einmal neue Töne und – ganz zwangsläufig – anders arrangierte Melodien auf das alte Lied-Material losgelassen.

Frederik Köster ist Komponist und Trompeter, umtriebig und offen und mit einem besonderen Sinn für Qualität ausgestattet. Auf seinem bereits lan-

gen Weg als Musiker hat er mit einer Menge namhafter Künstler wie beispielsweise Albert Mangelsdorff, Nils Petter Molvæ, Curse oder Nina Hagen gespielt. Mit dem kunstvollen Melodienzeichner Edgar Knecht erkundet er nun mittels seiner glasklaren Improvisationen deutsches Liedgut – eine Angelegenheit, die ihm zu liegen scheint.

Denn ähnlich wie Edgar Knecht Türen ins 18. Jahrhundert und die Romantik öffnet, die direkt in die Gegenwart führen, hat sich Frederik Köster bereits mit literarischen Sujets bspw. mit Franz Kafkas Verwandlung oder Allen Ginsberg musikalisch auseinandergesetzt. Die musikalische Reise kann also mit Spannung angetreten werden. Wo, wenn nicht hier in Kassel, wo Jacob und Wilhelm Grimm dem Volk interessiert aufs Maul geschaut haben, ließe sich ein solcher Ausflug über alte Volkslieder ins Hier und Jetzt besser antreten?



© Carsten Herwig

Theater
Stübchen geht fremd:

SA 26.07.2021 | 18:00 Uhr | ??,- € zzgl. VVK-Geb.

TILL BRÖNNER & DIETER ILG (D) JAZZ

BEGNADETE STORYTELLER

Till Brönnner und Dieter Ilg spielen zusammen. Klar, ist man versucht zu sagen, was läge näher? Aber in der Frage steckt auch schon die Antwort. Was könnte näher liegen als eine Zusammenarbeit des Freiburger Bassisten Dieter Ilg und des Berliner Trompeters Till Brönnner! Dass Freiburger sich in Berlin heimisch fühlen und umgekehrt, ist nur ein Aspekt dieses Duos, für dessen Beschreibung das Wort Kohäsion wohl viel zutreffender ist als Kollaboration. Beide haben in verschiedensten Konstellationen schon Tausende von Geschichten erzählt, beide sind aus der Perspektive des Jazz auf ganz unterschiedliche Weise traditionellem Liedgut verpflichtet. In der DNA beider Musiker steckt ein Bedürfnis nach Osmose. Keine Distanz ist ihnen zu groß, um sich einander anzunähern. Doch diese Gewissheit reicht ihnen nicht. Über Jahrzehnte haben sie immer wieder neue individuelle Positionen im vereinten Klangraum gefunden, aus denen sie im aufeinander Zugehen gemeinsame Schnitt- und Mittelpunkte ableiten konnten. Statt Genretreue setzen sie auf gegenseitiges Vertrauen, statt Technik auf Leichtfüßigkeit im Austausch. Aus einem unerschöpflichen Reservoir an musikalischen Ausdrucksmitteln und Vorlagen schöpfend, geht es ihnen am Ende immer um die Geschichte, die es im jeweiligen Augenblick zu erzählen gilt. Bewiesen haben sie längst alles, jetzt geht es einzig und allein um den menschlichen Faktor. Freunde, Kollegen, Verschworene, Brüder im Geiste – Till Brönnner und

Dieter Ilg sind der lebendige Beweis dafür, dass ein Maximum an simultanen Impulsen das Gegenteil von einem Kompromiss sein kann. Zwei begnadete Storyteller, die zugleich aufmerksame Zuhörer sind, geben sich die Ehre.



UNTEK präsentiert:

MI 28.07.2021 | 18:00 Uhr | 8,- € zzgl. VK-Geb.



DER SCHMEISSER + E-OMA (D) TECHNO

180 MINUTEN RAVE

Raven? Was ist das? Mütter, Väter und große Geschwister berichten von wilden Partys in Kellerclubs aus längst vergangenen Zeiten. Von leicht bekleideten Menschen. Von Schweiß, der von der Decke tropfte. Von einem nicht zur Ruhe kommenden Flackern eines Stroboskop-Lichts. Von schlagartig grell erleuchteten Räumen um 7 Uhr morgens wenn diese Ereignisse ihr Ende fanden und mal mehr, mal weniger freundliche Partybetreuer die Gäste wieder ans Tageslicht führten ...

Wir möchten Euch heute ein klitzekleines Gefühl davon zurückbringen, wie das damals so war.

Nun gut: Die Luft wird wesentlich frischer, die Umgebung nicht ganz so dunkel sein und der Sound wird über Kopfhörer in Euern Gehörgang gepustet. Für den Sound sind heute Der Schmeisser und E-Oma zuständig. Zwei alte Haudegen der Clubkultur, die bestens als Tagteam funktionieren.



© Der Schmeisser

DO 29.07.2021 | 18:00 Uhr | 13,- € zzgl. VK-Geb.

MYKKET MORTON (D) INDIE-POP

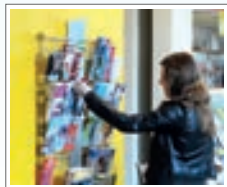
SUPPORT: NELE FRÖCHTENICHT

Erst 2015 gegründet, nach zahlreichen Konzerten in der Region und mit einer stetig wachsenden Fangemeinde, spielt die Kasseler Indie-Pop-Band mit ihrer „Upside Down“-Tour 2021 Konzerte in Berlin, Hamburg, Köln und München. Von dort wollen sie die ganze Welt erobern. Doch zuerst geht es für die vier sympathischen und ambitionierten Jungs auf die heimische „Kulturzelt im Freien“-Bühne – denn wo könnte man sich für dieses große Vorhaben besser warmspielen, als auf der neuen Hessenkulturbahn?! Mykket Morton: das sind Julian Blumnauer (Gesang, Gitarre, Ukulele), Emil Hilgemann (Cajón, Schlagzeug), Philipp Jünemann (Bass) und Claudio Hohmann (Gesang, Gitarre, Cello). Ihren Sound beschreiben sie so: „Wir spielen eine Mischung aus Pop, einer Prise Indie, sowie Folk und einigen hörbaren Elementen aus Rock und Ska. Wir machen Musik mit

dem Herzen und schreiben Texte mit der Hand.“ „Work in progress“ ist für ihre Musik dabei ein nie zu überwindendes Stadium, sondern Identität. Im ersten Album „New World“ (2016) wollte die Band viel und konnte wenig – wie sie sich selbst launig beschreibt. Trotzdem kam der Hype: Zunächst noch als schlichte, solide Hausmannskost serviert, wächst die Musik immer mehr in die eigenen Schuhe hinein. Auf ihrer 2019 folgenden EP „Traveller“ verbinden sie Vielschichtigkeit mit Pop-Appeal. Die Songs „Cover me“ mit einem Feature von AB Syndrom und „Better Off“ der neuen EP „Upside Down“ schafften es direkt in die Playlist von Deutschlandfunk Nova. Akustisch wie optisch stets „in progress“: Mykket Morton 2021 ist nicht fummelige Zweisamkeit, sondern Sex und Größenwahn mit einer Spur reizender Peinlichkeit. Neugierig? Grapscht euch ein Ticket!



CITY CARDS
DIE POSTKARTEN-WERBUNG



CITY RACK
SYSTEMHALTER-DISTRIBUTION



LOKUS POKUS
DIE PLAKAT-WERBUNG



Wir machen das
Kulturzelt bekannt.

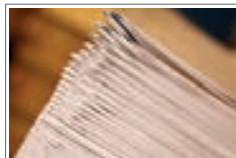
LoPo Media GmbH
Goethestrasse 30
34119 Kassel
Ruf 0561. 739 44 33
Web www.lopomediamedia.de
Mail info@lopomediamedia.de



VERTEILUNG
IN GANZ NORDHESSEN



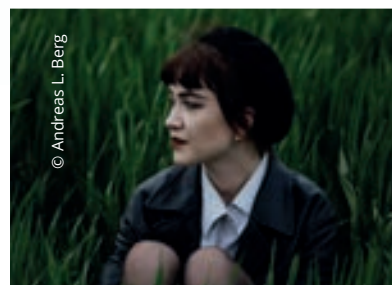
A1
DER GROSSE WERBERAHMEN



DRUCK
ALLES, WAS GEHT



© Nick Mitmanski



© Andreas L. Berg

SUPPORT:
NELE FRÖCHTENICHT

FR 30.07.2021 | 18:00 Uhr | 27,- € zzgl. VVK-Geb.

TINGVALL TRIO (D) JAZZ

DANCE

Dem Kasseler Jazz-Publikum sind sie durch erstklassige Auftritte im Kulturzelt und in der Region bekannt und müssen eigentlich nicht mehr vorgestellt werden: Martin Tingvall, Omar Rodríguez Calvo und Jürgen Spiegel. Das Tingvall Trio aus Hamburg zählt zu einer Handvoll von Jazz-Künstlern aus Deutschland, die – mit Auftritten in 30 Ländern – auch international den Durchbruch geschafft haben. Neben drei Echo-Jazz-Awards haben alle ihre Studioveröffentlichungen Goldstatus erreicht. Ihr neues Album „Dance“ erschien im Oktober 2020 und nimmt den Hörer mit auf eine

Reise um die Welt. „Die Idee zu „Dance“ kam als wir „Cuban SMS“, einen der ersten neuen Songs, geprobt haben und es uns tatsächlich schwerfiel, dabei sitzen zu bleiben“, erzählt Martin Tingvall über die Entstehung. „Es hat uns einfach mitgerissen und damit war die Idee zu einem Album voller Tänze geboren.“ Und so finden sich in den neuen Kompositionen Reggae Rhythmen wie in „Ya Man“ oder lateinamerikanische Sounds wie in „Bolero“. Aber auch für ruhige Momente voller Tiefgang ist gesorgt – und natürlich für den ganz typischen Tingvall-Trio-Sound.



© Steven-Haberland

HORN **HB** BLUM
& PARTNER

NOTARE | RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINE UNTERHALTSAME
KULTURZELT-SAISON 2021!



BRÜDER-GRIMM-PLATZ 4 | D - 34117 KASSEL | TEL.: 0561-71200-0 | WWW.HORN-BLUM.DE

premium constant innovation
timeless design



L I N D B E R G ∞

Holländische Str. 75 Tel. 0561-8 56 17 muehlhof-optic.de

Mühlhofopti**c**



SA 31.07.2021 | 18:00 Uhr | 24,- € zzgl. VVK-Geb.

BLOND (D) INDIE-POP

SUPPORT: **LWFLD**

Die Musik der Chemnitzer Band *BLOND* zu hören ist wie eine Fahrt im Cabrio zum Meer, wenn die Haare in der Luft herumwirbeln und die Sonne auf der Haut brennt. Oder aber wie ein Tag am See mit Freunden, wenn man Pommes-essend im Sand liegt und danach spontan anfängt zu tanzen. Kurzum: das Gefühl von jugendlicher Freiheit gepaart mit einer Menge Spaß.

Bereits der Titel ihres Debütalbums *Martini Sprite*, welches im Januar 2020 erschien, hat diese Leichtigkeit und Witz inne.

2019 trat *BLOND*, bestehend aus den Schwestern Lotta (Schlagzeug, Rap und Gesang) und Nina Kummer (Gitarre und Gesang) mit ihrem Freund aus Kindertagen Johann Bonitz (Bass und Keys), als Vorband für die *Leoniden* und *Von Wegen Lisbeth* auf.

Die Kombination aus verschiedenen, scheinbar unvereinbaren Welten ist sowohl inhaltlich als auch in der Live-Performance eine *BLOND*-Spezialität und bietet den sogenannten *Las Vegas Glamour*. Themen wie Mansplaining, Bekanntschaften über Tinder, Raststättenromantik und unerträgliche Regelschmerzen liegen in ihrer Bedeutung für die Band gleich auf und werden feministisch betrachtet, ohne das Wort „Feminismus“ einmal zu benutzen. Formationstanz und Rapgesang, Eurodance und Zauberkunst gehören bei Bühnen-Auftritten schon lange zum Repertoire.

Die Künstler*innen sehen aus, als seien sie gerade einem hippen Vintage-Laden entsprungen und nun auf dem Weg zu einem coolen Festival, bei dem man unbedingt dabei sein möchte. Ein Hauch von Retro schwingt in ihren Beats mit, von einem Sommergefühl, das Abenteuer verspricht. Und einer Zukunft, die von Kreativität und Offenheit geprägt ist. Gerade deshalb sind sie als Künstler so nahbar und mitnichten abgehoben. Man würde gerne mit ihnen, wie mit guten Freunden, bei einem Martini Sprite zusammen über Dating-Eskapaden oder die aktuelle Corona-Krise witzeln. Und auch wer bei einem ihrer Konzerte die Menstruation durchlebt, wird wohl unbedingt zu ihren Songs tanzen wollen.



SUPPORT: **LWFLD**

SO 01.08.2021 | 18:00 Uhr | 16,- € zzgl. VVK-Geb.

MAX GOLDT (D) LESUNG

MAX GOLDT LIEST

Kunst kommt vom Wollen – so Max Goldt, der Lesungen selbst eher meidet, in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung. Und Max Goldt wollte immer viel, sogar sehr viel.

Er war nicht nur für die Titanic – Deutschlands wichtigstem Nachrichtenblatt – als Chefkorrespondent für alles unterwegs (was ohnehin höchstens als Nebenjob durchginge, besieht man sich die lange Liste seiner Buchveröffentlichungen). Im Duo mit Stephan Katz wühlt er als Katz & Goldt die Comic-Szene auf. Aber eigentlich –

und das wird schnell einmal unter den Teppich gekehrt – ist Max Goldt Musiker und hat in dieser Funktion einen recht stillen Kultstatus erlangt, dem er sich lange nicht stellen konnte. Erst das Alter, so ließ der Künstler vor nicht langer Zeit verlautbaren, brachte ihn dazu, die eigenen Archive zu öffnen, sich dem Werk zu stellen und damit irgendwelchen selbst ernannten Besserwissern das postume Vergnügen zu rauben, dieses mit Maximalgewinn(!) als unsortierte und ungemischte Kompilation zu veröffentlichen. Max Goldt ist nämlich ganz lebendig und über Alter sprechen wir hier nicht. Foyer des Arts hieß das frühe experimentelle Duo von Max Goldt und Gerd Pasemann, über das jene Neue Deutsche Welle hineinbrach, deren Randgebiete vielleicht irgendwie interessant zu nennen sind. Die Krone dieser Welle bestand aber, wie man guten Gewissens sagen darf, einfach aus Schaum. Zeitgleich und später hat Max Goldt als Solokünstler Musik komponiert, getextet, produziert und eingespielt. „Draußen herrliche Sonne“ hält 131 Stücke, davon eine Vielzahl noch nie veröffentlicht, aus seiner Schaffensphase zwischen 1980 und 2000 bereit. Doch wer jetzt denkt, Max Goldt spielt ein Konzert, schneidet und klebt live Tonbandschnipsel zusammen und erweitert improvisierend das Textmaterial vergangener Tage, den müssen wir enttäuschen. Max Goldt, der Lesungen also selbst meidet, wird in Kassel hoch aktuell lesen. Oder doch nicht?



MO 02.08.2021 | 18:00 Uhr | 30,- € zzgl. VVK-Geb.

THE NOTWIST (D) INDIE KRAUTROCK

VERTIGO DAYS

1992 im Kasseler Osten steht ein 15-Jähriger nervös am Tresen des Spots und schießt zu den beiden langhaarigen Geschwistern herüber, die hier gleich ein Konzert ihrer Nook-Tour absolvieren werden. Es ist 23:42 Uhr, ab 00:00 Uhr wartet der Vater, dem Jugendschutz verbunden, vor dem Club. Es wird an diesem Abend noch reichlich Ärger geben, denn der Junge schafft es natürlich nicht, sich pünktlich der Welt zu entwinden, in die The Notwist ihn entführt hat. Aber was hat das alles mit 2021 zu tun? Und fernab aller Zahlenmystik: Was soll Nook mit dem neuen Album Vertigo Days der Band verbinden? Alles, lautet die simple Antwort. Schon in den Anfängen der Band springt es förmlich ins Ohr, dass der Sound hier einen Kern umkreist, der sie unverwechselbar

macht und sie unbeirrbar durch die kurzlebigen Szenarien des Pop-Universums führen wird. Positive Melancholie ist ein Splitter dieses Kerns, der die damaligen Gitarren-Breitwände wie die gegenwärtigen Kraut-Architekturen durchweht und derartig pur ausschließlich von The Notwist erzählt werden kann. Seit über 21 Jahren macht die Band unerschütterlich und nicht korrumpierbar ihr Ding. In dieser Eigenständigkeit und ihrer eigenwilligen Interpretation von Modernität lässt sie sich hierzulande eigentlich nur mit Can vergleichen. Wir freuen uns, dass the Notwist den Verlust an Gleichgewicht dieser Tage nutzen, den Schwindel erhöhen und uns mit einem Konzert im Freien in eine neue Zeit katapultieren – die, wohlgerne, nicht die alte sein wird.



DI 03.08.2021 | 18:00 Uhr | 38,- € zzgl. VVK-Geb.

HELGE SCHNEIDER (D) HUMOR / JAZZ

LET'S LACH!

Das kann doch nicht wahr sein! Wie kann man mit so einem einfältigen Titel einer Aufführung glauben, dass jemand da überhaupt hingehen will, geschweige denn, dass es sich um Hochkunst handelt!

Na gut, wenn's denn sein muss: Lassen sie sich runterziehen mit sonstigem Zeugs, inclusive Jazzmusik von echt wirkenden Figuren. Dazu erlogene und erstunkene Geschichten ohne Hand und Fuß. Wer das vertragen kann, hat danach alles hinter sich. LET'S LACH! (unmöglich!)

HELGE SCHNEIDER kommt noch einmal ganz groß raus nach einer jahrelang anmutenden, nachdenklichen Pause.

HELGE SCHNEIDER! Lachsack und Musik-Genie. Krummbeiniges Monster am nicht mehr so ganz gestimmten Klavier, Ästhet von Königs Gnaden, Rumtata-Präsident der schrägen Töne. Jetzt geht's los. Schön wär's! (dass ich nicht lache!)

KOMMEN SIE! LASSEN SIE SICH NICHT ZER-MÜRZEN! SEIEN SIE DABEI! Wenn es heißt LET'S LACH! (billig - billig - billig!)

Sandro Giampietro - Gitarre

Charlie the Flash - Halbgott an den Trommeln wechselt sich ab mit

Thomas Alkier Gleithmann

Bodo - Teekoch

Der Meister selbst spielt Viola da Gamba und Klavier (und noch mehr so 'n Zeugs)



© Helge Schneider

Christmas With My Friends

NILS LANDGREN

Montag, 13. Dezember 2021 / 19:30 Uhr Martinskirche Kassel

Weil die Vorfreude eine so schöne ist.....

Woher er kommt, was ihn ausmacht, das erfährt der Mensch nicht zuletzt durch die Tradition. Die vielleicht wichtigste spirituelle Tradition der westlichen Welt ist das Weihnachtsfest - und Musik ist ein entscheidender Teil von ihr. Rund um die Welt ergeben Weihnachtslieder ein Genre, das wie kein anderes der feierlichen und fröhlichen Gemeinschaft verbunden ist.

Der Posaunist, Sänger und Produzent Nils Landgren, einer der vielseitigsten, kreativsten und erfolgreichsten Jazzmusiker Europas, träumte viele Jahre davon, ein musikalisches Weihnachtsfest zu feiern - in Gesellschaft guter Freunde und mit einer Auswahl aus den vielen Weihnachtsliedern, die ihm in seiner Karriere begegnet sind. 2006 war es soweit, und weil ›Christmas With My Friends‹ unter Fans wie Kritikern bald als eine der schönsten je aufgenommenen Weihnachtsplatten galt, folgten dem Werk mittlerweile drei weitere Auflagen, darunter auch ein Live-Album. Die musikalischen Vertrauten von „Mr. Redhorn“ Nils Landgren, steigern sich von Jahr zu Jahr in dieser

glanzvollen Idee einer frohen Weihnacht im Kreise der Freunde.

»Alle waren froh und begeistert«, so Landgren. Das Programm aus Traditionals und Coverversionen käme im denkbar besten Geiste der Freundschaft zusammen. „Wir arbeiten daran alle zusammen, es ist wirklich sehr demokratisch.“ Logisch, dass sich durch die Beteiligung so vieler hochmusikalischer Individuen eine enorme Bandbreite ergibt. Und die demokratische Arbeitsweise erklärt auch, warum sich die so unterschiedlichen Stücke vollkommen harmonisch zusammenfügen. Ein besonderes Glanzlicht sind die Chorpässagen mit den vier Sängerinnen. Künstlerinnen dieses Formates hört man selten gemeinsam. Der besondere Reiz lag für alle darin, wieder in diese klare, eindringliche und für Jazzer technisch ungewohnt reduzierte musikalische Sprache einzutauchen. ›Christmas With My Friends‹ ist eine Beschwörung des Friedens und der Freundschaft. Und so erzählen

Nils Landgren und seine Freunde ihre persönliche musikalische Weihnachtsgeschichte. Alle Jahre wieder ein Fest. Weil's so schön ist!

Nils Landgren (tb, voc)
Jeanette Köhn (voc)
Sharon Dyall (voc)
Ida Sand (p, voc)
Johan Norberg (g)
Jessica Pilnäs (voc)
Jonas Knutsson (sax)
Eva Kruse (b)

Tourneeveranstalter: Karsten Jähne, Konzerdirektion GmbH
Örtlicher Veranstalter: Verein zur Förderung von Kultur- und Kommunikationsprojekten - Kultursegment Kassel



VVK 35,- €
zzgl. Gebühr

AK 40,- €

Vorverkauf:
kassel-ticket.de
HNA-Kartenservice
eventim.de
kj.de



ROBOT KOCH (D/USA) AMBIENT

FOAM AND SAND

Robot Kochs Werk in ein paar Worten zu umreißen, scheint angesichts der langen Liste an Alben, Projekten und Performances ein Ding der Unmöglichkeit. Zielstrebige Transformation wäre vielleicht ein angebrachter Titel für einen derartigen Versuch, der an dieser Stelle nicht unternommen wird.

Konzentrieren wir uns auf Kassel – worauf sonst? – denn hier wurde Robot Koch als Robert geboren und hier sollte er ebenfalls seinen Eintritt in die Welt der Musik vollziehen. Kassel – wo sonst? – war der Ort seiner musikalischen Früherziehung. Früh und unter Einfluss schwerer Gitarren-Bretter, wir lassen hier einmal ganz zufällig den Namen Pantera fallen, gründet Robert erste Formationen, die sich diesem Sound verschreiben. Robot Koch beginnt seine Karriere als Metal-Schlagzeuger in Kassel. Zufall? Eher nicht! Guten Gewissens kann man vom heutigen Standpunkt aus betrachtet von Berufung sprechen. Die Härte des Sounds nimmt ab und verwandelt sich in eher experimentelle Positionen. Bands wie Couch oder auch Tortoise spielen eine Rolle aber auch der gesamte Schmelztiegel des Trip-Hop, in dem gebrochene Beats, Indie-Sounds, Jazz-Licks, Sprechgesang, Ost und West sich selbstverständlich verbinden und eine hypermoderne Spielart des Pop hervorbringen. Damit ist auch der nächste Schritt Richtung Berlin logisch und konsequent, von Barracuda-Bar und A.R.M. ins WMF oder Café Moskau. Dort

feiert Robot Koch mit Jahcoozi und The Tape internationale Erfolge, die letztlich seinen Weg nach Hollywood ebnen. Nun ist er wieder für ein Heimspiel in Kassel gelandet. Robot Koch hat einen unverwechselbaren Stil, der sich nur aus seiner Geschichte, ausgehend von Kassel erklären lässt. Mit vielen alten Kollegen und Freunden ist Robot Koch immer noch aktiv verbunden und realisiert Projekte, die diese Geschichte atmen und weiterschreiben. Zurzeit verdichtet er komplexe Streicher-Arrangements mit trickreich rollenden Beats und tiefen Basssequenzen zu abseitigen Bildern. Er lässt die Traummaschine an, die bei ihm eben keine Oberflächenerzählung liefert, sondern in tiefen Verästelungen unseres Daseins dunkle Perlen schürft. Wir freuen uns darauf, dass unser alter Schulkamerad Robot Koch zurück nach Hause kommt!



© Robot Koch



© Neill Kryszak

Billardkugeln sind **bunt**.
Wie unsere Klienten.

Gemeinsam gegen Rechts und Unrecht.

VATER & VATER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



FR 07.08.2021 | 18:00 Uhr | 31,50 € zzgl. VVK-Geb.

MIA. (D) INDIE-POP

LIMBO

Ost-Berlin, speziell Mitte, Pankow, Prenzlauer Berg – heute eher saturierte Wohngebieten, Clubfrei, denen bestimmt einiges, aber sicherlich keine interessante Kunst entspringt – im auswehenden Jahrtausend. Die Mieten gerade noch spottgünstig, die Stadt (so war das!) verschrien als dunkel, hart, nicht herzlich, aber sehr hart und arm. Die Kastanienallee als Flaniermeile des Wende-Hypes. Wer sich hier rumtrieb, war (Lebens-)Künstler.

Musik hallt aus den Hinterhöfen, Experimente aus Beat, Punk, Drum 'n' Bass und Techno. Es herrscht Euphorie in diesen Post-Wende-Gemäuern, eine Euphorie, der eben auch MIA. entspringt. Mieke Katz – eine der herausragenden Stimmen dieses besonderen Biotops, die sich mit Klugheit, Eleganz in allen Tontagen und Selbstbewusstsein ihren Weg durch diese kratergesäumte Landschaft bahnt. Sie bildete mit Andi Penn (Gitarre), Robert „Bob“ Schütze (Bass) und kurz später Gunnar Spies (Drums) die Formation MIA. Schnell macht sich die Band auf in Gefilde, die irgendwie mit Elektropunk gelabelt werden – die Mischung, die man heute bestimmt anders nennt, aber im Falle MIA.s immer noch eine Zutat ihres Sounds bildet. Damals rissen *Gang of Four* – Gitarren Rhythmus-Schluchten in die Lyrics von Mieke, die aus Wortkaskaden zwischen Deutsch und Englisch ein neues Berlin entstehen ließen, das vielleicht heute noch als Echo den Ruf der Hauptstadt prägt.

Dieses Berlin gibt es aber nicht mehr, das wollen wir hier pathetisch verkünden. MIA. gibt es noch. Und damit auch diesen Sound, der seinen Ursprung in sich trägt und immer noch eine Hauptstadt-Band ist, wie man sie lange suchen muss.

By the way: Die Band wird bei uns ihr letztes Konzert vor der Babypause spielen!



© Anna K.O.



© Anna K.O.



SO 08.08.2021 | 18:00 Uhr | 26,- € zzgl. VVK-Geb.

LES YEUX D'LA TÊTE (FRA) SINTI SWING

DIE PUBLIKUMSLIEBLINGE AUS UNSEREM DEBÜTJAHR

Bereits 2019 entführten uns die sechs Musiker von Les Yeux d'la Tête mit ihrem französischen Charme nach Paris. Romantische Gassen, unterirdische Metro-Stationen oder das Ufer der Seine sind die Orte, an die uns ihre Mischung aus Swing, Balkanbeats, Folk, Chanson und Rock tragen. In ihren Texten von Liebe, Glück und Freiheit in Alltagssituationen liegt immer ein leichtes Schmunzeln, ein Flirt, ein kleiner Witz.

Bei so viel Energie und Abenteuerlust können die Füße einfach nicht widerstehen, gehen tanzend eine Affäre mit dem Takt und den Klängen von Akkordeon, Gitarre, Saxofon, Schlagzeug und

Bass ein. Aber Les Yeux d'la Tête schaffen es nicht nur, ausgelassene Freude mit ihrer Musik hervorzurufen, sie können auch leidenschaftlich-romantische Balladen spielen, bei denen wir den Geschmack von Rotwein auf der Zunge spüren, Zigarettenrauch in den dunklen Sternenhimmel ausatmen und uns an im Kerzenlicht leuchtende Augen erinnern. So vielseitige und intensive Begierden lösen Les Yeux d'la Tête in uns aus, dass wir sie direkt wiedersehen wollten. Besonders in diesem Jahr, unter freiem Himmel, freuen wir uns auf dieses ungezügelte Tête à Tête zwischen Band und Publikum.

Beratung, Verkauf, Vermietung

TONANGEBEND

Stimmung, Reparatur, Service

MUSIK *Eichler*

Ständeplatz 13, Kassel | 0561 781 53-0 | www.musik-eichler.de

Der neue FIAT 500

WELCOME BACK FUTURE.

Entdecken Sie die Möglichkeiten von Elektromobilität neu. Genießen Sie außergewöhnliches und zeitloses Design, gepaart mit innovativer Technologie: alles in einem City Car. Erhältlich als Limousine und als Cabrio.



Highlights:

- ✓ Reichweite von bis zu 320 km¹
- ✓ Schnelles Laden: in nur 5 Minuten 50 km Lauflistung²
- ✓ Technologie: Autonomes Fahren auf Level 2³
- ✓ Voll-LED-Scheinwerfer "Infinity"

Werte nach dem gesetzl. Messverfahren: CO₂-Emission (g/km): kombiniert 0; Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert: bis zu 144; CO₂-Effizienzklasse: A+.

Sie möchten mehr erfahren?

Sprechen Sie uns an!

Autohaus Cöster GmbH
Holländische Straße 100
34127 Kassel

Phone: 0561 98325-60
Fax: 0561 9893710
Email: verkauf@coester.de

¹Werte nach WLTP-Testverfahren. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Fahrstil, Route, Wetter und Straßenbedingungen sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren. ²Nur mit der DC-Schnellladestation und mit dem Mode-4-Ladekabel. ³Bei Modell 500 „La Prima“ Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Cöster
Automobile mit Tradition.



DI 10.08.2021 | 18:00 Uhr | 13,- € zzgl. VK-Geb.

LÜISA (D) INDIE POP

NEW WOMAN



Melancholisch und träumerisch zeigt sich Lúisa auch in ihrem neuen Album „New Woman“. Das Album ist zu gleichen Teilen Standortbestimmung, Trauerarbeit und hochgradig aufwühlender Wahnsinns-Pop.

Dieser Wahnsinns-Pop mit Folk und Elektro-Elementen sorgt mal für Entspannung und Tagträumen von nächtlichen Autofahrten oder Gemütlichkeit an grauen Regentagen. Andere Songs, wie zum Beispiel „Walking home with a lover“ sind Sommerhits par excellence, zu denen man barfuß am Strand und über Wiesen tanzen möchte. Beim Hören ihrer Songs steigen Bilder vor unserem inneren Auge auf, Bilder von Tagen am See, von Zeit mit guten Freunden und dem Gefühl von Sonne auf der Haut. Nostalgie ist dabei nur eines der vielen Gefühle, die Lúisa in uns hervorruft.

Meist singt sie mit ihrer rauchig-ruhigen, unverkennbaren Stimme auf Englisch. In ihrem Debüt-Album „One Youth Ago“ (2012), das sie im Alter von nur 20 Jahren veröffentlichte, aber auch auf Französisch und Italienisch. Nach einem Auftritt bei „Inas Nacht“ gewinnt sie 2013 den Hamburger Musikpreis „Krach und Getöse“. Auf Tour begleitet sie Künstler wie „Xavier Rudd“ und „The Paper Kites“.

Fans von „Kafka Tamura“ oder „Girl in Red“ werden auch bei Lúisa auf der Tanzfläche landen, oder sich beim Tagträumen erwischen. Lúisa ist angekommen. Zumindest für den Moment. Pop sei Dank!

MI 11.08.2021 | 18:00 Uhr | 24,- € zzgl. VK-Geb.

BLICK BASSY (CMR) WORLD JAZZ

1958

Der Singer-Songwriter aus Kamerun mit der einmalig weichen und klaren Stimme ist Freunden westafrikanischer Musik und Worldmusic-Publikum schon aus seiner Zeit mit der Jazzfusion-Gruppe Macase bekannt. 2005 startete er in Paris seine Solokarriere und wurde weltbekannt – auch da sein Song Kiki vom Album Akö die Einführung des iPhone6 begleitete. Seine Lieder handeln von Unterdrückung, von der Suche nach der eigenen Geschichte, von der afrikanischen Gesellschaft zwischen Tradition und Moderne, von Kindheit und Liebe. Aufgewachsen ist der Musiker in der kamerunischen Metropole Yaoundé. Besuche bei seinen Großeltern brachten ihn mit den ländlichen Musiktraditionen des Bassa-Volkes in Kontakt, in deren Sprache er

hauptsächlich singt. Tanzbare Songs prägen seine ersten beiden Soloalben. Sein drittes Album „Akö“ produzierte er in Nordfrankreich. Kritiker feiern ihn als „musikalischen Magier“, der mit außergewöhnlicher Instrumentierung einen poetischen und elegant swingenden Global Pop schafft. Auf seinem neuen Album „1958“ erzählt er die Geschichte seines Heimatlandes Kamerun und erinnert an den Unabhängigkeitskämpfer Um Nyobé, der 1958 von Kolonialtruppen ermordet wurde. Seine kritische Stimme erhebt er dabei immer sanft. Wut ist kein Ausdrucksmittel des Künstlers. „Meine Musik ist ein Gesprächsangebot“, sagt Bassy, der neue Wege eröffnen möchte. Also Ohren und Herzen auf!



DO 12.08.2021 | 18:00 Uhr | 28,- € zzgl. VK-Geb.

ANNA DEPENBUSCH (D) POP

ECHTZEIT



Im Theater entstehen Bilder aus Licht, Text und der Präsenz der Spieler. Die Bilder, die Anna Depenbusch kreiert, fließen zusammen aus Klängen, ihrer poetischen Sprache und – ihrem Körper. Ja – und ihrem Körper. Wir wollen an dieser Stelle ausdrücklich keine erotischen Plattitüden bemühen. Es geht vielmehr um ihre Präsenz, die ihrer Kunst eine Unmittelbarkeit verleiht, der sich nicht zu entziehen ist. Warum? Ihre Musik ist ein einziger Dialog mit der Welt. Live auf der Bühne ist Anna Depenbusch und vor allem ihre Musik daher ganz bei sich und das heißt, ganz bei ihrem Publikum, ihrem Dialogpartner.

Diese enge Beziehung zum Publikum ist eine Voraussetzung guter Kunst. Und deshalb kämpft Anna Depenbusch für das Lebendige, das Unvorhersehbare, das Fehler in sich trägt und eben nicht maschinell perfekt laufen kann. So hat Sie ihre Platte „Echtzeit“ auch in Echtzeit auf Vinyl aufgenommen – ein Move, den Sie selbstbewusst, wie hier auf *Deutschlandfunk Kultur*, vertritt: „Man kann nichts mehr daran machen. Wir machen doch ständig an allem immer was, optimieren. Und wo führt das hin? (...) Es wird kleine Fehler geben, aber die müssen drauf sein.“

Wir lieben Fehler, weil wir überzeugt sind, dass nur aus Fehlern die großen Dinge entstehen können. Wir freuen uns wahnsinnig darüber, Anna Depenbuschs Bilder in die warme Kasseler Sommerluft steigen lassen zu können.

UNTEK präsentiert:

FR 13.08.2021 | 18:00 Uhr | 8,- € zzgl. VK-Geb.

TIZIAN HASS & JAN JOHANNES (D) TECHNO

180 MINUTEN RAVE

Tizian Haas ist leidenschaftlicher Veranstalter ausgelassener Technoparties im Kasseler Club Unten und Mitglied der Vinyl-Crew Schallfabrik. Jan Johannes, seines Zeichens Resident im

Unten und Veranstalter der Reihe Obscene steht ihm heute wummernd zur Seite. Das Ganze gibt's direkt über Kopfhörer auf die Ohren. Vorhang auf für den 180 Minuten Rave #2!



WENIGER ZAHLEN.

MEHR BILDER.

- visuelle Auswertungen
- digitaler Workflow
- steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung

TEAM TUTNJEVIC

steuern  beraten

www.team-tutnjevic.de

: Orientierung im Steuerdschungel

steuer- und betriebswirtschaftliche beratung
Erzbergerstrasse 47 | Kassel

SA 14.08.2021 | 16:00 Uhr | 10,- € zzgl. VVK-Geb.

BUMMELKASTEN (D) KINDERKONZERT ... WOBEL ...

HAUSMEISTER KLAUS IS IN THE HOUSE

Die Show von Bummelkasten hat mit einer normalen Kinderveranstaltung rein gar nichts zu tun. Ganz ehrlich. Das sagt zwar Jede(r), der/die diesem Genre zugeordnet wird, bei den meisten ist es aber – mit Verlaub – eine billige Floskel.

Bummelkasten hat im Rahmen unseres Kulturzelt-Debüts vor zwei Jahren für Begeisterung, tränende Lachaugen und – das muss man fairerweise auch

sagen – bei 1% des Publikums auch für Unverständnis („Wie kann er nur ...?!)“ gesorgt.

Ganz ohne moralischen Zeigefinger, dafür mit ganz viel Liebe und pointierter, meist spontaner Treffsicherheit schlüpft Bernhard „Bummelkasten“ Lütke mal in die Rolle des rappenden „Hausmeister Klaus“, „Prinzessin Susi“ oder des „Rolltreppen Max“ und macht dabei soviel Spaß, dass es eigentlich gar nicht in Worte zu fassen ist.



© Bummelkasten



© Bummelkasten



es wurde aber auch **zeit** für
das gute zeug

wein & co in kassels kulturzelt

kommt in den 20ern von uns.

HOSPITALS
Kellerei

Hospitals-Kellerei GmbH • Heinrich-Heine-Straße 91a • 34121 Kassel • Tel. 0561-2 38 98
Filiale: Friedrich-Ebert-Straße 123 • 34119 Kassel • Tel. 0561-77 59 19

hospitals-kellerei.de



SO 15.08.2021 | 18:00 Uhr | 21,- € zzgl. VVK-Geb.

ALLI NEUMANN (D) ALTERNATIVE-POP

MONSTER

„Cool, feministisch, umwerfend“ - so wird sie in einer etablierten Kultursendung beschrieben. Und es stimmt, Alli Neumann ist all das und noch viel mehr. Neben ihrem fröhlich-buntem Auftreten fällt vor allem ihre kräftige, rauchige Stimme auf. Die Musik sei zu ihr in die Wiege geklettert, erzählt Neumann in einem Interview. Geboren ist sie in Solingen, die ersten Lebensjahre hat sie in Polen gelebt und in Nordfriesland ist sie zur Schule gegangen. Schon als Teenagerin schreibt sie eigene Songs auf Englisch, wird früh unter Vertrag genommen. Inzwischen macht sie alternativen Pop, singt auf Deutsch und damit hat ihre perfekte Ausdrucksform gefunden. Aus einem politischen familiären Umfeld kommend, habe sie früh versucht, Dinge zu bewegen, Denkanstöße zu geben, erzählt sie über sich. Spielerisch verbindet sie dabei gute Laune mit Tiefgang, Gesellschaftskritik mit Charme und sie zeigt Kante in einer Musikindustrie, in der noch immer überwiegend Männer den Ton angeben. Im Oktober 2018

erschien ihre erste EP „Hohes Fieber“ mit einem Musikvideo, das nichts für schwache Nerven ist. Für ihre zweite EP „Monster“, die sie 2019 veröffentlichte, arbeitete die Künstlerin unverkennbar mit Flaco-Produzent Franz Plasa zusammen. Ihr Schaffen hat sie inzwischen erfolgreich auf die Schauspielerei ausgeweitet. Ihr Debüt gab sie 2018 im Grimme-Preis-nominierten Drama „Wach“ des ehemaligen Echt-Sängers und heutigem Regisseurs Kim Frank. In Detlev Bucks Gangster-Komödie „Wir können nicht anders“ aus dem vergangenen Jahr spielte sie eine weitere Hauptrolle. Auf Festival-Bühnen trat sie erstmals 2019 auf. Das habe ihrem Leben sehr viel Sinn gegeben. Sie habe sonst den ganzen Sommer nur im Zimmer gehockt und Musik gemacht, gab sie in einem Interview aus dem selben Jahr preis. Eine Form der Stubenhockerei, die sich definitiv gelohnt hat. Jetzt dürfen wir gespannt sein, was uns Alli Neumann aus der Lockdown-Zeit nach Kassel auf unsere Openair-Bühne mitbringt.





BRÜDER-GRIMM-PLATZ 4 | D - 34117 KASSEL | TEL.: 0561-71200-0 | WWW.HORN-BLUM.DE



HEINDRICH
IMMOBILIENGRUPPE

Hier fühlt ich mich Zuhause

Sicherheit und ein gutes Gefühl.

Die Heindrich Immobiliengruppe ist Ihr starker Partner, wenn es um Ihre Immobilien geht.

- ✓ **Immobilienverwaltung**
Ob Wohnung, Haus oder Grundstück – wir verwalten Ihre Immobilie ganzheitlich.
- ✓ **Immobilienvermittlung**
Wir positionieren Ihre Immobilien attraktiv am Markt und erzielen Bestpreise – inklusive rechtssicherer Vertragsgestaltung und Notartermin.
- ✓ **Immobilienervice**
Wir schnüren Ihnen maßgeschneiderte Dienstleistungspakete, die ideal in Ihr Budget und zu Ihrer Immobilie passen.

**Sie möchten mehr erfahren? Dann kontaktieren Sie uns:
info@heindrich.de oder Tel 0561 70188-0**

www.heindrich.de

Theater
Stübchen geht fremd:

DO 19.08.2021 | 18:00 Uhr | 30,- € zzgl. VKK-Geb.

WOLFGANG HAFFNER TRIO (D) JAZZ

HAFFNER PLAYS HAFFNER

Wolfgang Haffner ist ein exzellenter, ja ein begnadeter Schlagzeuger, das weiß man längst nicht nur in der Jazzwelt. Zahlreiche prominente Zusammenarbeiten mit unterschiedlichsten Künstler*innen und Bands, bei denen er seine Spuren hinterlassen hat, national wie international, sprechen für sich. Heute ist der zweifache ECHO-Jazz-Preisträger ohne Zweifel der bekannteste deutsche Schlagzeuger und zugleich einer der wenigen deutschen Musiker, die auch weltweit erfolgreich sind.

3.500 Konzerte in 100 Ländern, von Japan bis Brasilien, von Südafrika bis Australien, von USA bis Russland. Seine markanten Beats sind auf 400 Alben zu hören. Die Liste der Musiker*innen, mit denen Haffner gemeinsam getourt und aufgenommen hat, ist schier endlos. Al Jarreau, Chaka Khan, Pat Metheny, Gregory Porter, Jan Garbarek, Nils Landgren, Nils Petter Molvaer, Till Brönner, Esbjörn Svensson, Roy Ayers, Bugge Wesseltoft, The Brecker Brothers, Bill Evans, Bob James, Nightmares on Wax, Ivan Lins, The Man-

hattan Transfer, Die Fantastischen Vier, Thomas Quasthoff, Albert Mangelsdorff, Konstantin Wecker, Klaus Doldinger, Ricardo Villalobos, um nur ein paar zu nennen. Wie viele der Besten seines Metiers gab sich Wolfgang Haffner jedoch nie mit dem reinen Schlagzeugspiel zufrieden, er begann bald mit dem Komponieren und Produzieren. Er gehört heute zu den erfolgreichsten europäischen Jazzmusiker*innen und Bandleader*innen, er produzierte Künstler wie Max Mutzke und die isländische Fusion-Band Mezzoforte. Wolfgang Haffner hat bisher 18 Alben unter eigenem Namen veröffentlicht, darunter Erfolgsalben wie „Zooming“, „Shapes“, „Round Silence“, „Heart of the Matter“, „Kind of Cool“, „Kind of Spain“ und „Kind of Tango“.

Auf der Kulturzelt Ins Freie – Bühne wird Wolfgang Haffner sein neues Programm „Haffner plays Haffner“ präsentieren, in welchem ausschließlich eigene Kompositionen in komplett überarbeiteten Arrangements zu hören sein werden.

© Wolfgang Haffner Trio



DO 20.08.2021 | 18:00 Uhr | 12,- € zzgl. VVK-Geb.

DARK VATTER UN SINNE COMBO (D)

KASSELÄNER BOOGIE | SUPPORT: BROTHERS UNCHAINED

Vatters umtriebige Combo präsentiert ein neues Programm, das stilistisch nicht nur den klassischen Gaageschnuddenrockenroll bedient, für den die Band in der Region bekannt ist. Ungeheurer Kneipenblues ist hier zu hören, und zweibis dreistimmige Oldtime-Countrynummern. Instrumentalstücke zeigen gekonnte Musikmanöver der bestens eingespielten Band. Ninne Soleil

singt herzanrührende Soulballaden und steht dem Vatter in schönen Duetten zur Seite. Und natürlich kommen Rockabilly und Rock 'n' Roll auch nicht zu kurz. Jedes Lied erzählt eine Geschichte – lustig, ernst, skurril, romantisch aber immer typisch Dark Vatter: Radikal-regional! Also nix wie hinne!



SUPPORT:
BROTHERS UNCHAINED



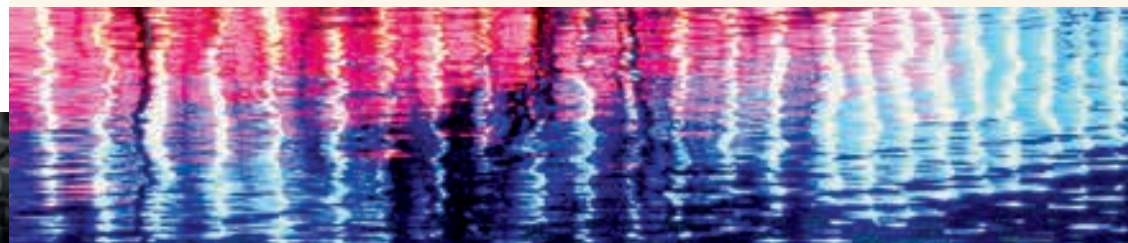
© Peter Hoffmann



Café Kraftstoff

Ihr Gastroteam am Kulturzelt!

auch im Freien!



„Musik nur, wenn sie laut ist.“ (Herbert Grönemeyer)
Mit unserem Schallschutz klappt's auch mit den Nachbarn!



Wir sind Ihr Spezialist für alle Facetten des Trocken- und Innenausbau, Trennwände und komplexe Deckensysteme – und das seit 1910.

www.bode-holzbau.de

SA 21.08.2021 | 18:00 Uhr | 18,- € zzgl. VVK-Geb.

MASAA (D) JAZZ

ZWISCHENMENSCHLICHE BEGEGNUNGEN

Masaa – das sind Rabih Lahoud als Sänger, Marcus Rust an der Trompete, Reentko Dirks an der Gitarre und Damian Kappenstein am Schlagzeug.

Ihr experimenteller Jazz, gepaart mit arabischen Versen entfaltet sich zu einem einzigartigen Hör-Erlebnis. Die Vielschichtigkeit des Wortes Freiheit wird nicht nur in ihren Texten, sondern auch in den vielfältigen Klängen, die einen echten Seltenheitswert haben, spürbar.

Auf ihr Debüt „Freedom Dance“ (2012), folgten „Afkar“ (2014) und ihr drittes Album „Outspoken“ (2017), für das sie mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurden. 2019 kam Gitarrist Reentko Dirks in die Band und löste den Pianisten Christian Poetzsch ab. Der Wechsel von Piano zu Doppelhals-Gitarre und dessen Einfluss auf die musikalische Dynamik des Quartetts ist in dem Album „Irade“ zu hören. Seit der Gründung gewinnt Masaa regelmäßig Preise und so ist es keine Überraschung, dass der Band dieses Jahr der „Deutsche Jazzpreis 2021“ verliehen wurde.

Doch die Kreativität und Intensität ihrer Musik beweist, dass sie nicht aufgrund ihres Erfolgs auf der Bühne stehen, sondern die Kunstfertigkeit und Vielfältigkeit der Jazz-Musik ergründen und deren Grenzen austesten möchten. So ist die Unterstützung des Friedensprozesses zwischen jüdischer und arabischer Kultur der Band ein Anliegen, dass sie anhand von internationalen Tourneen und Kooperationen wie z.B. mit der israelischen Sängerin Yale Deckelbaum vertreten.

Ihr Bandname ist Programm, denn Masaa ist libanesisch und bedeutet Abend. Entgegen der deutschen Übersetzung bezeichnet das Wort allerdings nicht nur die Zeitspanne zwischen Tag und Nacht, sondern die zwischenmenschlichen Begegnungen und Gespräche, die in diesem Kontext stattfinden. Wir freuen uns auf diesen ganz besonderen Abend, an dem wir mit Masaa und ihrem Jazz in Dialog treten, träumen und uns inspirieren lassen wollen.

IMPRESSUM

Herausgeber, Veranstalter & V.i.S.d.P.:

Zeltkultur gGmbH

Gf.: Mathias Jakob, Lutz Reimer,
Dr. Jürgen Truß

Westring 68

34127 Kassel

info@zeltkultur-kassel.de

Gestaltung & Layout:

Lutz Reimer, Katja Bretthauer

Text & Redaktion:

Jörg Reimer, Simone Stadler, Antonia Truß

Fotocredits:

Siehe Bilder

Website:

Querwerk Grafikbüro

P.A. und Licht:

AMBION Michael Knauf

Technische Leitung:

Knut Sippel

Bühne:

AMBION GmbH, Benjamin Krebs

GSG Veranstaltungstechnik

Ticketing:

tickettoaster GmbH

www.kulturzeltinsfreie.de

www.kulturzelt-kassel.de

SPRINGEN SIE AUF DIE INTELLIGENTEREN FORDERUNGSLÖSUNGEN

WWW.FORDERUNGSLUESUNGEN.DE



Entdecken Sie die intelligenten Forderungslösungen von Creditreform für mehr Liquidität, Sicherheit, Entlastung und höchste Kundenorientierung. Denn Forderungen sind für uns nicht nur Forderungen, sondern Kundenbeziehungen, die mit ganzheitlichen Lösungen möglichst effizient erhalten bleiben.

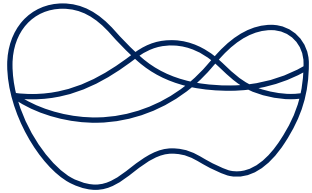
Creditreform Kassel / Fulda
Schlegel & Busold KG
Hedwigstraße 16 • 34117 Kassel
Tel: 0561 / 78456-922
service@kassel.creditreform.de

Niederlassung Fulda:
Werner-von-Siemens-Str. 12-14 • 36041 Fulda
Tel: 0661 / 25028-140
service@fulda.creditreform.de



DANKE

Wir bedanken uns bei allen Partnern und Sponsoren, ganz besonders bei Wintershall Dea und der Stadt Kassel für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen!



Kassel **documenta** Stadt

wintershall dea

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpakets 2 des Landes Hessen und unterstützt durch DIEHL+RITTER/INS FREIE!



Gefördert durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Dr. Schumacher



Endlich. Re-Start der Kasseler Kultur.

... da sind wir
natürlich dabei.

75 Jahre
HÜBNER
verbindet



www.75jahre-hubner.com





SOMMER 2021

AUFATMEN!

Es geht aufwärts – Kultur kann wieder stattfinden. Draußen. Zusammen. Daher unterstützen wir in diesem Sommer das „Kulturzelt ins Freie“ und freuen uns auf die entspannte Open-Air-Atmosphäre an der Fulda!

www.wintershalldea.com



wintershall dea